



Newsletter 53 | März 2023

EDITORIAL

Die VR-Arbeit unter dem Brennglas

[MTR] Themen, welche die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates betreffen, waren in den ersten beiden Monaten dieses Jahres bereits mehrfach prominent in Medien wie der NZZ vertreten.

In einem Kommentar mit dem plakativen Titel «Der Verwaltungsrat, das Schönwetter-Gremium» vom 24.01.2023 wurde ein kritisches Auge auf die «gute Unternehmensführung» und damit den Zustand der Corporate Governance in der Schweiz geworfen. Bemängelt wird dabei die bei einigen Unternehmen anzutreffende nachlässige Gewaltentrennung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsführung. Sei dies aufgrund nach wie vor relativ häufig anzutreffenden Übertritts von langjährigen Konzernchefs in das Verwaltungsratspräsidium ohne Auszeit oder exekutive Verwaltungsratspräsidenten, die sich direkt in die operative Führung des Unternehmens einbringen. Ein altbekanntes Phänomen ist zudem die Ignorierung von Amtszeit- und Altersbeschränkungen bei verdienten Mitgliedern. Als Ursache werden historische Muster aus einer noch nicht allzu fernen Zeit genannt, als Verwaltungsratsposten noch nicht als anspruchsvolle Aufgabe mit der Pflicht zur kontinuierlichen Weiterbildung, sondern quasi als «Ehrenamt» betrachtet wurden. Seit der Jahrtausendwende hat sich mit dem «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» von economiesuisse einiges zum Besseren gewandelt, indem im Rahmen eines Selbstregulierungswerks Leitlinien für die Gestaltung der Corporate Governance definiert wurden. Anfangs Februar dieses Jahres wurde nun eine Neuauflage des Swiss Code of Conduct lanciert, bei der zahlreiche Themen weiterentwickelt worden sind. **Tipp: Am 24. Mai 2023 führen wir gemeinsam mit unserem Ausbildungs- und Veranstaltungspartner EXPERTsuisse in Zürich dazu eine Veranstaltung durch (Titel: «Der neue Corporate Governance Code und was er in der Praxis bedeutet»).** Nutzen Sie diese Gelegenheit des persönlichen Erfahrungsaustauschs und der praxisnahen Wissensvermittlung zu diesem wichtigen Thema!

IN DIESER AUSGABE

SWISSBOARDFORUM
In eigener Sache

SHARING EXPERIENCE
Wie gewinnen erfolgreiche Unternehmen Talente und binden diese langfristig ans Unternehmen?

RECHT
Handlungspflichten des VR bei Zahlungsunfähigkeit, Kapitalverlust und Überschuldung

POLITIK
Register für wirtschaftlich berechnete Personen

SWISSBOARDFORUM
Vereinsversammlung und VR-Workshops 2023

KONTAKT

SwissBoardForum
Kapellenstrasse 14
Postfach
CH-3001 Bern
sekretariat@swissboardforum.ch
www.swissboardforum.ch

Am 10.02.2023 wurde dann in einem spannenden Gastkommentar mit dem Titel «*Wenn Verwaltungsräte ihre Funktion nicht richtig wahrnehmen*» die Frage in den Raum gestellt, ob im Hinblick auf das Prinzipal-Agent-Problem nicht Anpassungen im Gesellschaftsrecht angezeigt wären. Bei GmbHs (der Gesellschafter ist auch der Geschäftsführer) oder AGs mit wenigen oder einem dominanten Aktionär stellt sich dieses Problem nicht oder nur geringfügig, anders als etwa bei börsenkotierten Publikumsgesellschaften. Man solle aber nicht einfach nur über die Qualität der Verwaltungsräte lamentieren, sondern besser über eine Anpassung des rechtlichen Rahmens an die Bedürfnisse der verschiedenen Typen von Aktiengesellschaften nachdenken, so der Autor. Frankreich habe dies mit Erleichterungen für nicht-börsenkotierte Aktiengesellschaften vorgemacht, in der Schweiz bestünden solche erst punktuell (zum Beispiel betreffend ordentlicher Revision). Der Autor äussert zum Schluss seines Beitrages Verständnis dafür, dass die Politik die Regeln für die grossen kotierten Gesellschaften laufend verschärft. Dabei sollte aber die übergrosse Mehrheit der kleineren, nicht-kotierten Aktiengesellschaften in der Schweiz mit nur einem oder wenigen Aktionären nicht vergessen werden. Umso wichtiger erscheint in diesem Zusammenhang der Stellenwert der Selbstregulation und der Wille der Verwaltungsratsmitglieder, sich konstant weiterzubilden.



Am 27.02.2023 wurde dann in einem weiteren spannenden Text eine Grundsatzfrage gestellt. Auf diesen Artikel mit dem Titel «*Die Aufgaben werden immer mehr, die Vergütung stagniert: Wer will heute noch Verwaltungsrat werden?*» haben wir auf der SwissBoardForum LinkedIn Seite bereits aufmerksam gemacht. Thematisiert wird darin der Umstand, dass gerade kleinere Unternehmen Mühe bekunden, die «richtigen» VR-Mitglieder zu finden, welche dem Unternehmen auch den erwünschten Mehrwert bringen. Was sind die Gründe dafür? Mit Verweis auf den neuen «Swiss VR Monitor» wird unter anderem auf die Höhe der Entschädigungen verwiesen, die bei KMU gegenüber den oftmals fürstlichen Honoraren bei Grossgesellschaften eher

bescheiden ausfällt. Dabei tragen die zahlreichen VR kleinerer KMU gemäss Gesetz eine identische Verantwortung. Gleichzeitig steigt für alle Verwaltungsräte, ob gross oder klein, die Arbeitsbelastung laufend an, sei dies aufgrund neuer gesetzlicher Normen, technischer Entwicklungen, gesellschaftlicher Trends oder anderer Faktoren. Und wer die gesetzlich auferlegten Pflichten hinsichtlich der Oberleitung der Gesellschaft nicht genügend sorgfältig umsetzt, riskiert Haftungsrisiken. In diesem Sinne ist eine Professionalisierung der VR-Arbeit auch bei kleineren Gesellschaften essenziell.

All diese Themen münden in ihrer Essenz in die gleiche Richtung und verdeutlichen die Wichtigkeit von Plattformen wie dem SwissBoardForum. Angesichts der immer anspruchsvolleren Aufgaben im Verwaltungsrat ist eine ständige praxisnahe Kompetenzentwicklung, ein nutzbares Netzwerk und ein echtes Interesse an der Sache das Gebot der Stunde. Im SwissBoardForum teilen aktive Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte ihre Erfahrungen und widmen sich ausgewählten Fachthemen. Nicht abgehoben und theoretisch, sondern mit hohem Praxisbezug und in geerdeter Form.

Die weiteren Themen im aktuellen Newsletter point im Überblick:

- In eigener Sache:
 - Neue SwissBoardForum Pinnwand für VR-Mandate
 - Vergünstigte Abonnements Handelszeitung und PME Magazine
 - Veranstaltungen unserer Partner
 - Buch-Tipp: Gouvernance d'entreprise - L'envers du décor en 100 anecdotes
- Fachkräftemangel: Wie gewinnen erfolgreiche Unternehmen Talente und binden diese langfristig ans Unternehmen? Digitale Aktien als neue Form der Mitarbeiterbeteiligung.
- Handlungspflichten des VR bei Zahlungsunfähigkeit, Kapitalverlust und Überschuldung
- Register für wirtschaftlich berechnete Personen
- Vereinsversammlung und VR-Workshops 2023

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und freuen uns, Sie zahlreich an unseren Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Informationen zu unseren kommenden Veranstaltungen finden Sie am Schluss dieses Newsletters sowie auf der SwissBoardForum Webseite unter <https://www.swissboardforum.ch/de/veranstaltungen/swissboardforum-veranstaltungen>.

Mit besten Grüssen

Martin Troxler
Geschäftsführer

Helena Druey
Secrétaire romande

In eigener Sache



Neue SwissBoardForum Pinnwand für VR-Mandate

Vor rund drei Monaten haben wir exklusiv für unsere Mitglieder die neue SwissBoardForum Pinnwand für VR-Mandate erfolgreich lanciert. Um die Pinnwand weiter zu beleben, laden wir Sie herzlich ein, dieses Angebot bei Bedarf wie folgt zu nutzen:

- ➔ Sie möchten eine offene VR-Position in Ihrem Unternehmen besetzen und durch Veröffentlichung eines Inserates auf unserer Pinnwand eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten im Kreis der SwissBoardForum Mitglieder finden.
- ➔ Sie halten selbst nach einem geeigneten VR-Mandat Ausschau und möchten sich auf offene VR-Positionen auf unserer Pinnwand bewerben.

Wählen Sie dazu im Menu «Mitglieder» auf unserer Webseite das Untermenü «Offene VR-Positionen» und loggen Sie sich mit Ihrem Mitgliederlogin ein. Hier können Sie ein entsprechendes Formular für die Suche nach einer geeigneten Person für Ihr offenes VR-Mandat ausfüllen oder die offenen Positionen anderer Mitglieder einsehen. Veröffentlichte Inserate bleiben maximal zwei Monate aufgeschaltet und werden danach automatisch gelöscht. Alle weiteren Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Nutzen Sie dieses Angebot, welches in einem Versuchsbetrieb vorerst exklusiv unseren Mitgliedern offensteht.

Vergünstigte Abonnements Handelszeitung und PME Magazine

Gerne möchten wir Sie daran erinnern, dass Sie als SwissBoardForum Mitglied von vergünstigten Jahresabonnements bei der Handelszeitung und dem PME Magazine profitieren können:

- ➔ Handelszeitung: 35% Mitgliederrabatt auf das Jahresabonnement (CHF 188.50 anstelle von 290.–).
- ➔ PME Magazine: 30% Mitgliederrabatt auf das Jahresabonnement (CHF 91.– anstelle von 130.–).

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim SwissBoardForum Sekretariat (sekretariat@swissboardforum.ch)

Veranstaltungen unserer Partner

Als Mitglied des SwissBoardForum stehen Ihnen die Seminare, Ausbildungsgänge und Veranstaltungen unserer Partner zu vergünstigten Tarifen offen. Sie finden einen kompakten Überblick dazu auf unserer Webseite unter folgendem [Link](#).

Buch-Tipp: «Gouvernance d'entreprise - L'envers du décor en 100 anecdotes»

Gerne machen wir Sie auf ein Buch in französischer Sprache mit dem Titel «Gouvernance d'entreprise - L'envers du décor en 100 anecdotes» von Dominique Alain Freymond, unabhängiger Verwaltungsrat und Berater, Beirat und ehemaliger Vize-Präsident des SwissBoardForum, aufmerksam. Das Buch wird am 28. März 2023 veröffentlicht.



Das Buch enthält 100 Anekdoten, die Dominique Freymond im Laufe seiner 25-jährigen Karriere persönlich erlebt hat. Es stellt in anonymisierter Form zahlreiche Situationen dar, die sich im vertraulichen Rahmen eines Verwaltungs- oder Stiftungsrats abgespielt haben und mit denen die Mitglieder konfrontiert wurden. Jede Anekdote

endet mit Denkanstössen, mit dem Ziel, dass Mitglieder von Verwaltungs- und Stiftungsräten ihre Rollen besser erfüllen, gute Praktiken besser umsetzen und vielleicht leichter pragmatische Lösungen finden können.

Das Buch bietet eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Reise in die Welt der Unternehmensführung, wobei der Schwerpunkt auf den Menschen und nicht auf finanziellen und rechtlichen Aspekten liegt. Es kann zum Preis von CHF 34.00 bei Editions Château & Attinger bezogen werden (info@editions-attinger.ch). Weitere Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Wie gewinnen erfolgreiche Unternehmen Talente und binden diese langfristig ans Unternehmen?

Digitale Aktien als neue Form der Mitarbeiterbeteiligung in Zeiten des Fachkräftemangels.

Gastbeitrag von Samuel Leder, Senior Consultant bei HCM International und Claudio Tognella, Head of Sales and Partnerships bei daura ag.



Mitarbeiterbeteiligung als strategisches Instrument für den Verwaltungsrat

Seit mehreren Monaten sehen sich Unternehmen in vielen Branchen mit einem anhaltenden Mangel an Fachpersonal konfrontiert. Beispielsweise zeigt das Berner KMU-Barometer 2022 (507 Interviews), dass der Fachkräftemangel Unternehmen am meisten beschäftigt – stärker als der finanzielle Druck und die Energiekrise.

Mitarbeiterbeteiligungen in Form von Unternehmensaktien bieten dem Verwaltungsrat eine Möglichkeit, Führungskräfte und weitere Mitarbeitende zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden. Erfahrungsgemäss wird dadurch das unternehmerische Denken gefördert, was auch den finanziellen Erfolg und Unternehmenswert stei-

gern kann. Für Mitarbeitende entsteht eine höhere Identifikation mit dem Unternehmen und die Möglichkeit, langfristig an dessen Wertentwicklung zu partizipieren. Neben der Gewinnung von Talenten kann dies in Wachstumsphasen attraktiv sein, um Fixkosten zu sparen, aber auch für etablierte Unternehmen, um einen Kulturwandel zu unterstützen. Familiengeführte Unternehmen setzen Mitarbeiteraktien ein, um auch Mitarbeitenden ausserhalb der Familie eine langfristige Perspektive im Unternehmen zu bieten und eine Nachfolgeplanung frühzeitig aufzugleisen.

Die Ausgestaltungsmöglichkeiten von Mitarbeiterbeteiligungen sind vielfältig, gleichzeitig anspruchsvoll in der Ausgestaltung und sollten zudem der Unternehmenssituation sorgfältig angeglichen werden. Verfügungsrestriktionen wie z.B. Sperrfristen, (Vor)verkauf- und Rückkaufrechte



Samuel Leder ist Senior Consultant bei HCM International und Experte im Bereich Corporate Governance und der Ausgestaltung von Vergütungs- und Beteiligungssystemen für Führungskräfte in börsennotierten und privaten Unternehmen. Er ist spezialisiert auf die Entwicklung von Anreizsystemen zur Verbesserung der Unternehmensperformance und für Unternehmen in Transformationssituationen.

➔ *Gerne beantworte ich Ihre Fragen – hier Online meeting mit Samuel Leder buchen*



Claudio Tognella leitet den Vertrieb bei daura, der «Druckmaschine für digitale Aktien». Claudio hat Unternehmensfinanzierung studiert und war seither tätig in der Unternehmensentwicklung in verschiedenen Industrien, zuletzt im Banking. In der Technologie hinter daura sieht er die Chance, neue Freiheiten für Schweizer KMU und ihre Investoren zu schaffen.

➔ *Gerne beantworte ich Ihre Fragen – hier Online meeting mit Claudio Tognella buchen*

sowie Bedingungen im Falle von Austritten, eines Eigentümerwechsels oder einer Restrukturierung sollten definiert und anhand eines Aktionärsbindungsvertrages festgehalten werden. Zudem sind mit der Position als Aktionär gewisse Rechte (bspw. Auskunfts- und Einsichtsrechte) verbunden, die aus Unternehmenssicht berücksichtigt werden müssen. Besonders bei Beteiligungsprogrammen mit einer Vielzahl von Mitarbeitenden kann dies rasch zu einem Verlust des Überblicks führen. Des Weiteren sind steuerliche Aspekte zu berücksichtigen und mit einem Spezialisten zu klären.

Vorteile digitaler Aktien

Digitale Aktien vereinfachen die Umsetzung und Kontrolle einer Mitarbeiterbeteiligung signifikant: Die Emission der Aktien erfolgt per Knopfdruck – entweder ad hoc oder automatisiert anhand eines im Vorfeld festgelegten Zeitplanes. Das Aktienbuch aktualisiert sich dabei stets von selbst und ist jederzeit vollständig und korrekt. Sperrfristen und Zusatzvereinbarungen können direkt in die Aktien einprogrammiert und automatisiert überwacht werden.

Mitarbeitende erhalten ihre Aktien innert Sekunden in ihrem kostenlosen, digitalen Portfolio. Ein Bankdepot ist nicht nötig – besonders praktisch bei Mitarbeitenden im Ausland. Wer hingegen will, kann die digitalen Aktien optional per Knopfdruck in das eigene Bankdepot einliefern und dort verwahren lassen (ausgewählte Banken). Das

Unternehmen und der Mitarbeitende haben dabei stets die freie Wahl, wie sie die Aktien verwahren und verwalten möchten.

Wichtige Informationen zur Aktie, wie z.B. die Wertentwicklung und der Steuerwert werden automatisiert an die Mitarbeitenden in ihr digitales Portfolio übermittelt. Unternehmensmassnahmen wie Generalversammlungen und Kapitalerhöhungen können digital durchgeführt werden. Z.B. können Mitarbeitende digital an der Generalversammlung teilnehmen und abstimmen – ein wichtiges Instrument, um diese an der Steuerung des Unternehmens teilhaben zu lassen und damit die Verbundenheit zu steigern.

Wie stellt ein Unternehmen seine digitalen Mitarbeiteraktionen nun her? Effizient ist die Nutzung einer bereits vorprogrammierten Lösung wie die daura Plattform. Diese bietet viele praktische Funktionen rund um digitale Aktien und wird konstant weiterentwickelt. Mit einer externen Lösung können Mitarbeitende zudem auch nach ihrem Austritt effizient mit Aktionärsinformationen und Unternehmensmassnahmen versorgt werden, und es können weitere Kreise ans Unternehmen gebunden werden, zum Beispiel als treue Kunden.

«Phantom Shares» als Alternative

Vielfach möchten bestehende Eigentümer jedoch nicht, dass das Aktionariat durch eine Vielzahl von Kleinaktionären erweitert wird. Wenn dennoch die Wirkung einer Mitarbeiterbeteiligung für ein breiteres Publikum erzeugt werden soll, bieten sogenannte «Phantom Shares» eine einfachere und kostengünstigere Alternative zu «echten» Aktien. Phantom Shares sind «virtuelle» Beteiligungen, welche die Wertentwicklung einer Aktie abbilden, ohne den Mitarbeitenden eine tatsächliche Aktionärsstellung und den damit verbundenen Rechten und Pflichten einzuräumen. Mitarbeitende erhalten dadurch lediglich Vermögensrechte, wobei die bestehende Aktionärsstruktur nicht tangiert wird.

Die Parameter der Phantom Shares werden meist vom Verwaltungsrat festgelegt und beinhalten z.B. Bedingungen zu Fristen, Rechte auf Dividendenäquivalente oder Liquiditätsereignisse. Bei der Ausgabe von Phantom Shares wird weder ein Beschluss der Generalversammlung noch ein Mitwirken eines Notars benötigt. Zudem ist keine Anpassung der Statuten oder des Handelsregistereintrags erforderlich. daura bietet neu auch solche virtuellen Beteiligungen als Alternative zu echten Aktien. Die Phantom Shares lassen sich auf Knopfdruck aufsetzen und den Mitarbeitenden zuteilen.

Welches die beste Art der Mitarbeiterbeteiligung ist, hängt von der jeweiligen Situation und den Zielen der Unternehmung ab. Ein Gespräch mit einem Spezialisten im Bereich Mitarbeiterbeteiligung erleichtert diese Analyse.

Handlungspflichten des VR bei Zahlungsunfähigkeit, Kapitalverlust und Überschuldung

von Stefanie Meier-Gubser, Partner advokatur56 ag, Mitglied des Beirats SwissBoardForum

Unter dem neuen Aktienrecht treffen den Verwaltungsrat umfassendere Pflichten und Möglichkeiten im Bereich Zahlungsfähigkeit, Kapitalverlust und Überschuldung der Gesellschaft.

Die Pflichten des Verwaltungsrats betreffend finanzielle Situation der Gesellschaft wurden per 1. Januar 2023 ausgedehnt und detaillierter geregelt. Neu muss der Verwaltungsrat explizit die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft überwachen und, wenn die Zahlungsfähigkeit bedroht ist, Massnahmen zu deren Sicherstellung ergreifen. Handlungspflichten auferlegt das Gesetz dem Verwaltungsrat dann, wenn die letzte Jahresrechnung einen hälftigen Kapitalverlust ausweist und jederzeit bei drohender Überschuldung der Gesellschaft. Im Falle eines Kapitalverlusts und/oder einer drohenden Überschuldung müssen auch Gesellschaften, die auf eine eingeschränkte Revision verzichtet haben (Opting-out) ihre Jahresrechnung resp. ihre Zwischenabschlüsse durch einen zugelassenen Revisor eingeschränkt prüfen lassen. Verantwortlich für die Ernennung des zuge-

lassenen Revisors und dafür, dass die Revision stattfindet, ist der Verwaltungsrat.



Den vollständigen Fachartikel von Stefanie Meier-Gubser finden Sie im **Mitgliederbereich der SwissBoardForum Webseite unter folgendem [Link](#).**

Der Fachartikel vermittelt wertvolle Tipps und Checklisten zu den entsprechenden Pflichten des Verwaltungsrates bei

- Drohender Zahlungsunfähigkeit (Art. 725 OR)
- Kapitalverlust (Art. 725a OR)
- Überschuldung (Art. 725b OR)

Daneben werden geeignete Sanierungsmassnahmen aufgezeigt.

Register für wirtschaftlich berechnigte Personen

[MTR] Der Bundesrat hat das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) im Oktober des vergangenen Jahres beauftragt, bis Ende Juni 2023 eine Gesetzesvorlage zur erhöhten Transparenz und erleichterten Identifikation der wirtschaftlich Berechnigten von juristischen Personen zu erarbeiten. Er will so die Prävention und die Strafverfolgung im Bereich der Finanzkriminalität und damit die Integrität und Reputation des Finanzplatzes und Wirtschaftsstandorts stärken. [Link zur Medienmitteilung](#)

Die Vorlage soll insbesondere ein zentrales Register zur Identifikation wirtschaftlich Berechnigter und neue Pflichten zur risikobasierten Aktualisierung von Informationen über effektiv Berechnigte einführen. Das Register soll für einschlägige Behörden, jedoch nicht öffentlich zugänglich sein.

Mit der Lancierung dieser Vorlage trägt der Bundesrat auch internationalen Entwicklungen Rechnung. Weltweit setzen immer mehr Länder – darunter alle Mitglieder der EU – auf zentrale Registerlösungen zur Erhöhung der Transparenz ju-

ristischer Personen. Im März 2022 verabschiedete die Financial Action Task Force (FATF) die überarbeitete Empfehlung zur Transparenz juristischer Personen und zur Identifizierung wirtschaftlich Berechnigter. Deren Umsetzung wird für alle Mitgliedsländer im Rahmen der nächsten Länderprüfung beurteilt werden. Bereits 2020 hatte zudem das Global Forum on Transparency and Exchange of Information in Tax Matters Empfehlungen an die Schweiz zur weiteren Verbesserung der Transparenz von wirtschaftlichen Eigentümern von juristischen Personen abgegeben.

Unsere Sichtweise

Wir erachten die gewählte Stossrichtung einerseits als nachvollziehbar. Andererseits warnen wir vor einem administrativen Monstrum, welches über das Ziel hinausschiesst und in keiner vernünftigen Relation zur erhofften Wirkung (Prävention im Bereich der Finanzkriminalität) steht. In diesem Sinne schauen wir dem Entwurf mit Spannung entgegen.

Vereinsversammlung und VR-Workshops 2023



[MTR] Die Vereinsversammlung 2023 des SwissBoardForum findet am **15. Juni 2023** wiederum in den attraktiven Konferenzräumlichkeiten des **Stadions Wankdorf in Bern** statt. Der Ganztagesanlass startet auf Grund des **ausgebauten Programms** bereits um **10:00**.

Nach dem statutarischen Teil und einer Vorstellung der strategischen Prioritäten des SwissBoardForum sowie der Resultate der Mitgliederumfrage (erfolgt Ende März / anfangs April) begrüßen wir zu einem ersten Key Note Referat **Marco Gadola**. Bis 2019 als CEO der Straumann Group tätig, wirkt Marco Gadola heute als Multi-VR, unter anderem als Präsident bei DKSH, WS Audiology und Medartis Holding, als Vizepräsident bei der MCH Group und als Mitglied bei Straumann Group und neu ab 10. Februar 2023 bei der Bühler Group. Marco Gadola wird sich der Thematik **«Unternehmenskultur - die Basis für nachhaltigen Unternehmenserfolg»** annehmen und uns an seiner immensen Erfahrung in diesem Bereich teilnehmen lassen. Das Referat wird simultan ins Französische übersetzt.

Noch vor dem Stehlunch geht es mit geballter Kraft weiter: **Regula Wallimann und Ronald Fehlmann** werden zum Thema **«Aufbau und Unterhalt eines VR-Portfolios»** referieren und uns wertvolle Einblicke in ihre langjährige Erfahrung als Multi-VR gewähren (Regula Wallimann: VR von Adecco, Helvetia, Straumann und Swissgrid, Ronald Fehlmann: VR von Baumer, Erne, Habasit, Sateco, Seitz, Suhner und Weidmann). Das Referat wird simultan ins Französische übersetzt.

Auf den anschliessenden Stehlunch, welcher ganz im Zeichen des Networkings steht, folgen traditionsgemäss unsere **«Sharing experience» VR-Workshops** zu aktuellen,

VR-relevanten Themen, bei denen Sie im direkten Austausch mit den Moderatorinnen und Moderatoren und dem Publikum mitdiskutieren können. Dabei stehen Ihnen zwei Workshops in deutscher und ein Workshop in französischer Sprache zur Auswahl:

- Herausforderungen des VR in Familien-KMU (moderiert durch Dr. Alexander Fust, KMU-HSG, und Silvan Felder, Präsident SwissBoardForum)
- Wirksame Zusammenarbeit von VR und CEO bei einem Turnaround (moderiert durch Gregoire Bouille, Multi-VR und Certified Turnaround Expert, und Ralph Siegl, Vorstandsmitglied SwissBoardForum)
- Dynamique de négociation au sein du CA (moderiert durch Edgar Philippin, Vorstandsmitglied SwissBoardForum)

Abgerundet wird der Anlass durch das dritte Keynote Referat von **Dr. Tankred Stöbe**, der uns zum Thema **«Die unmögliche Entscheidung: Wie verhalte ich mich in Extremsituationen?»** eindrückliche und hochaktuelle Denkanstösse vermitteln wird. Dr. Tankred Stöbe ist Rettungsmediziner und Buchautor und war bis 2018 Mitglied des internationalen Vorstandes von Médecins sans frontières.

Danach sind Sie zu einem ausgedehnten Apéro riche eingeladen, wo Sie die Eindrücke des Tages diskutieren und Kontakte pflegen können.

Sie erhalten die Einladung zur Vereinsversammlung mit dem definitiven Programm im Laufe des Mai. Merken Sie sich das Datum bereits vor, wir freuen uns sehr, Sie am 15. Juni zahlreich im Stadion Wankdorf in Bern begrüßen zu dürfen.

Unsere nächsten Veranstaltungen

4. April 2023

**Das neue Datenschutzgesetz:
Was ich als VR wissen muss****Partneranlass mit unserem Premium-Partner
Centre Patronal****Markus Hugentobler**

Dr. iur., Spezialist für arbeitsrechtliche Fragen und internationales HR-Management beim Centre Patronal Bern

Hotel Schweizerhof, Bern

3. Mai 2023

**Outsourcing: quelle stratégie pour
les conseils d'administration des PME ?****Événement partenaire avec notre partenaire
premium KPMG****Hélène Béguin**

Associée Audit, présidente du Conseil d'administration de KPMG Suisse

David Oberson

Associé, Accounting & Payroll Services, chef du siège de KPMG Lausanne

Nicolas Fulpius

Chairman and CEO Ansam Group

Anne Bobillier (Modération)

Présidente et membre de plusieurs conseils d'administration, membre du comité du SwissBoardForum

KPMG, Lausanne

IMPRESSUM

Verantwortliche Redaktoren:

Martin Troxler, Geschäftsführer SwissBoardForum (MTR)
Helena Druey, Secrétaire romande SwissBoardForum (HDR)

Layout: Silversign GmbH, Bern

Bilder: www.istock.com

SwissBoardForum | Point erscheint 4x jährlich

Informationen: www.swissboardforum.ch

**Der neue Corporate Governance Code
und was er in der Praxis bedeutet****Partneranlass mit unserem Ausbildungs- und
Veranstaltungspartner EXPERTsuisse****Dr. Marius Klauser (Moderation)**

Direktor und VR-Delegierter EXPERTsuisse

Silvan Felder

Inhaber und Geschäftsführer Verwaltungsrat Management AG, unabhängiger Verwaltungsrat, Präsident SwissBoardForum

Ralph Siegl

Partner Experts for Leaders AG, multipler Verwaltungsrat, VR-Delegierter und CEO Hochdorf Swiss Nutrition AG, Vorstandsmitglied SwissBoardForum

Weitere Podiumsgäste aus der VR-Praxis gemäss separatem Flyer (März 2023)

Vorankündigung:

Am 24. Mai 2023 findet vorgängig ab 13:15 ein EXPERTsuisse Seminar zum neuen Swiss Code of Best Practice statt. SwissBoardForum Mitglieder können daran zu Mitgliedschaftskonditionen von EXPERTsuisse teilnehmen.

Campus EXPERTsuisse, Zürich

15. Juni 2023

Sharing experience**Vereinsversammlung 2023 mit Keynote-Referaten
und VR-Workshops (Synchronübersetzung)****Assemblée générale 2023 avec conférences et work-
shops CA (Traduction simultanée)**

Wankdorf Stadion, Bern

Den Veranstaltungskalender (inklusive Online-Anmeldemöglichkeit) sowie Hinweise auf Partnerveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.swissboardforum.ch/de/veranstaltungen

Premium-Partner:

die Mobiliar

RAIFFEISEN

KPMG



Medienpartner:

HANDELSZEITUNG

PME